

[HG Fußbodensysteme GmbH, Im Gewerbegebiet 4a, 63871 Heinrichsthal]

An
 HG Fußbodensysteme GmbH
 Im Gewerbegebiet 4a
 63871 Heinrichsthal

Datum 30.01.2026
 Ausschreibung-Nr. 9

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Projekt:

Gewerk: **Trockenhohlboden mit Fußbodenheizung**

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Gewerk: 1 Trockenhohlboden m. Fußbodenheizung					
1.0.1	Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten einschl. Anfahrkosten für das Montagepersonal.		Stk	_____	_____
1.0.2	Rohbodenreinigung Besenrein übergebene Rohbodenflächen mit Industriestaubsauger absaugen als Vorbereitung für die Rohbodenversiegelung /-anstrich.		m ²	_____	_____
1.0.3	Gereinigte Rohbodenflächen 1K-Anstrich Gereinigte Rohbodenflächen mit einem lösemittelfreien, emissionsarmen 1K- Anstrich zur Staubbindung versehen. Die Verträglichkeit mit dem Stützenklebstoff ist sichergestellt. Die Ausführung ist für offene Luftführung geeignet. Material: Kleiberit 473.0 Rohbodenkonzentrat, Kunstharz- Dispersion, 1-komponentig.		m ²	_____	_____
1.0.4	HG - Trockenhohlboden m. Fußbodenheizug HG Combi T-FBH Liefern und Verlegen eines Hohlgrundes in Trockenbauweise mit Konformitätszertifikat. Der Hohlgrund besteht aus 40 mm dicken, werkseitig vorgefertigten, unbrennbaren Trägerplatten aus Calciumsulfat.				

Positionsfortsetzung nächste Seite

Übertrag: € _____



HG Fußbodensysteme GmbH
Im Gewerbegebiet 4a
63871 Heinrichsthal

Telefon: (0 60 20) 97 09 49
 Telefax: (0 60 20) 97 09 69
 E-Mail: info@hg-fussbodensysteme.de

Sitz: Heinrichsthal, HRB 8979 Aschaffenburg
 GF: Thomas Diel, Steffen Hein
 USt-IdNr. DE 234 466 775

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 2 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	<p>Das Fußbodenheiz- und Kühlssystem ist nach EN 1264 geprüft.</p> <p>Die Trägerplatten sind werkseitig mit Zahnfräslöchern versehen und unterseitig mit einer Feuchtigkeitssperre beschichtet. Sie werden durch eine stufenlos höhenverstellbare Stützenkonstruktion exakt auf Höhe justiert und miteinander verklebt.</p> <p>Die Trägerplatten sind werkseitig mit Nuten zur Aufnahme von Heizungsrohren versehen. Nach dem Flächenaufbau, der Verrohrung und der Dichtigkeitsprüfung werden die Heizrohre unter Betriebsdruck, in kaltem Zustand mit einer fußbodenheizungsgeeigneten, stuhlrollenfesten Spachtelmasse verfüllt.</p> <p>Die Verrohrung wird bis zum bauseitigen Verteiler (Anbindeleitungen nach separater Position) geführt. Die Rohrenden werden beschriftet und mit Verschlusskappen versehen. Das Auflegen der Heizrohre auf den Verteiler, die Dichtigkeitsprüfung der ges. Anlage und der hydraulische Abgleich erfolgen durch den Heizungsbauer.</p> <p>Die Verlegung von für Fußbodenheizung geeigneten Belägen kann unter Berücksichtigung der für den jeweiligen Belag üblichen Vorarbeiten ohne besondere Zusatzmaßnahmen sofort nach dem bauseitigen Funktionsheizen nach VOB/C-DIN 18380 und Abkühlung erfolgen.</p> <p>Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlstützen, die am Rohboden und mit der Trägerplatte verklebt sind.</p> <p>Mindestaufbauhöhe: 70 mm.</p> <p>Die Konstruktion erfüllt die Mindestwärmédämmung zwischen gleichartig beheizten Etagen nach DIN 1264-4 mit $0,75 \text{ m}^2\text{K/W}$ ab einer Bauhöhe von 105 mm.</p> <p>Bauhöhe bis OKFFB: ... mm</p> <p>Bodenplattendicke: 40 mm</p>				
					Positionsfortsetzung nächste Seite
					Übertrag: € _____

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 3 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--------	-------------	-------	---------	---------	---------

Plattenraster: 600 x 600 mm

Stützenfußabstand: 600 x 600 mm

Punktlast DIN EN 13213: 5000 N

Bruchlast DIN EN 13213: = 10000 N

Feuerwiderstandsklasse

DIN 4102-2: F30 möglich;
siehe Zusatzposition

Baustoffklasse Trägerplatte

DIN EN 13501-1: A1 nicht brennbar

Heizrohrabstand: 150 mm

Heizrohr sauerstoffdicht

DIN 4726: PE-RT Heizrohr 14x2 mm

Anwendungsklasse: 4

max. Betriebsdruck: 6 bar bei 70 °C

max. Vorlauftemperatur

DIN 18640-2: 45 °C

min. Vorlauftemperatur: Taupunkt der
umgebenden
Luft + 3°C

Heizleistung für die Aufent-
haltszone DIN EN 1264-1: 59,7 W/m² bei
Heizmittelübertemperatur = 12,39 K und
R = 0,00 m²K/W; 78,0 W/m² bei
Heizmittelübertemperatur = 29,54 K und
R = 0,15 m²K/W; 88,1 W/m² bei
Heizmittelübertemperatur = 17,19 K bei
Steinbelag mit R = 0,01 m²K/W. Das
System ist "DIN geprüft".

Kühlleistung für die Aufent-
haltszone DIN EN 1264-5: 28,7 W/m² bei
Kühlmitteluntertemperatur = 8 K und R =
0,00 m²K/W; 30,2 W/m² bei
Kühlmitteluntertemperatur = 8 K und
Steinbelag mit R = 0,01 m²K/W;

Der beheizte Flächenanteil ist
systembedingt abhängig von der
Raumgeometrie. Unsere Berechnungen
beziehen sich auf die effektiv
erforderlichen Heiz- bzw.
Kühlleistungen.

Positionsfortsetzung nächste Seite

Übertrag: € _____

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 4 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
<p>Das Prüfzeugnis eines vom DAR und DIN CERTCO akkreditierten Prüflabors über die Heiz- und Kühl- Leistung ist vorzulegen.</p> <p>Technische Daten gemäß Produktdatenblatt HG-Hohlböden Systeme Typ Combi T-FBH, 14x2/150</p> <p>Ein Konformitätszertifikat durch eine qualifizierte und vom Bundesverband Systemböden e. V. anerkannte Zertifizierungsstelle ist vorzulegen.</p>					
1.0.5	<p>Mehrpreis für F30 Mehrpreis zu Pos. für Ausführung in Feuerwiderstandsklasse F30 in notwendigen Fluren / Fluchtwegen nach LBO gemäß Musterrichtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Systemböden, Muster-Systembödenrichtlinie (MSysBöR) - Fassung Sept. 2005 -</p>		m ²	_____	_____
1.0.6	<p>Mehrpreis VA 100 Zulage zum HG Trockenhohlboden mit Fußbodenheizung/-kühlung für erhöhte Heiz-/ Kühlleistung Heizrohrabstand: 100 mm Heizleistung für die Aufenthaltszone DIN EN 1264-1: 77,0 W/m² bei Heizmittelübertemperatur = 11,69 K und R = 0,00 m²K/W; 88,9 W/m² bei Heizmittelübertemperatur = 25,89 K und R = 0,15 m²K/W; Kühlleistung für die Aufenthaltszone DIN EN 1264-5: 38,2 W/m² bei Kühlmitteluntertemperatur = 8 K und R = 0,00 m²K/W;</p> <p>Der Prüfbericht eines vom DAR und DIN CERTCO akkreditierten Prüflabors ist vorzulegen.</p>		m ²	_____	_____
1.0.7	<p>Mehrpreis VA 100 mm Planung Planung der Heizkreise, Trennfugen und einzelnen Leitungslängen in Zusammenarbeit mit Architekt und TGA-Planer. Pauschale</p>		m ²	_____	_____

Übertrag: € _____

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 5 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.0.8	Separat regelbare Heizkreise Herstellen von Konstruktionstrennung bei separaten Heizkreisen zum Ausgleich unterschiedlicher Wärmeausdehnungen.		m	_____	_____
1.0.9	Verlegen von Anbindeleitungen Liefert und Verlegen der Leitungen vom Heizkreis zum Verteiler (Vor- und Rücklauf) unterhalb des Hohl-/ Doppelbodens einschl. Rohrisolierung aus Polyethylenschaum B1 15/9 mm.		m	_____	_____
1.0.10	Druckprüfung Prüfung der Heizkreise auf Dichtheit und Festigkeit (Druckprüfung). Die Druckprüfung erfolgt nach dem ZVSHK- Merkblatt "Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser", von 2004. Es wird mit Druckluft geprüft. Festgestellt wird jeweils nur die Dichtheit der von HG verbauten Rohrleitungen. Diese Prüfung ersetzt nicht die Prüfung der Heizungsanlage durch den Heizungsbauer mit Wasser.		Stk	_____	_____
1.0.11	Abrechnung pro Heizkreis. Ausgleich Rohbodentoleranz Zulage für erschwerete Montage in Bereichen mit unebenem Rohboden außerhalb der Toleranzen der DIN 18 202 Ebenheit Tabelle 3, Zeile 2 und Neigung Tabelle 2, Zeile 1, einschließlich Vorhalten von Stützen unterschiedlicher Nennhöhe.		m ²	_____	_____
1.0.12	Anarbeiten gerade Wände Zulage zum Hohlboden für das Anarbeiten an gerade Wände.		m	_____	_____
1.0.13	Anarbeiten runde/schräge Wände Zulage zum Hohlboden für das Anarbeiten an runde oder schräge Wände.		m	_____	_____
1.0.14	Einlagen ein Randstreifens. Liefert und Einlegen eines Randstreifens.		m	_____	_____
1.0.15	Anschlüsse Pfeiler/Stützen Zulage zum Hohlboden für Anschlüsse an vorhandene Stützen und Pfeilervorlagen mit der Abmessung:mm x mm.		Stk	_____	_____
1.0.16	Überbrückung			Positionsfortsetzung nächste Seite	

Übertrag: € _____

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 6 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.0.17	Montieren von Überbrückungsprofilen, zur Überbrückung von bauseitigen Durchbrüchen in der Rohbetondecke. In diesen Bereichen entfallen die herkömmlichen Stützfüße. Länge: 1200 mm	Stk	_____	_____	
1.0.18	Bohrungen ab Werk Erstellen von Durchgangsbohrungen im Werk. Ø = 215 oder 307 mm.	Stk	_____	_____	
1.0.19	Sicherheitsabdeckung Sicherheitsabdeckung aus Holzwerkstoff für Bodenöffnungen liefern und montieren. Die Abdeckung wird verschiebesicher ausgeführt. Demontage und Entsorgung bauseits.	Stk	_____	_____	
1.0.20	Nachträglich Bohrungen Nachträgliches Anfertigen von Bohrungen für Elektranten und Zugdosen, in den bereits fertiggestellten Hohlboden ohne Belag. Ø = 215 oder 307 mm. Evtl. erforderliche Anreisekosten nach separater Position.	Stk	_____	_____	
1.0.21	Materialtrennfuge Herstellen einer Materialtrennfuge zur Aufnahme von Längenänderungen oder Schallentkopplung durch Temperatur-/ Feuchteschwankungen; bestehend aus Trennschnitt und doppelter Stützenreihe sowie einlegen eines PE-Randstreifens.	m	_____	_____	
1.0.22	Höhenabstellung Herstellen eines Höhenwechsel im Übergang bei verschiedenen Oberbelägen. Ausführung als Trägerplattenschnitt und doppelter Stützenreihe.	m	_____	_____	
1.0.23	Schalltrennfuge Herstellen einer schalltechnischen Entkopplung des Hohlbodensystems zur Verbesserung der horizontalen Trittschalldämmung durch Trennung der Trägerplatte und des Estrichs. Zusatzmaßnahmen zur Einhaltung der Tragfähigkeit des Systems nach DIN 13 213 sind mit einzukalkulieren. Die genaue Lage der Fugen wird von der Bauleitung vor Montagebeginn angegeben	m	_____	_____	

Positionsfortsetzung nächste Seite

Übertrag: € _____

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 7 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	des Hohlgrundes zusätzlich verdichtet. Dadurch wird die Schalldichtheit optimiert. Bauhöhe: mm		m	_____	_____
1.0.24	Zulagepreis für Einpacken der Mineralwollpakete Zulagepreis für Einpacken der Mineralwollpakete in Folie.		m	_____	_____
1.0.25	Brandabschottung F90 (Leichtbausteine) Liefern und Montieren einer F90- Brandabschottung. Die eingesetzten Gasbetonsteine (Stärke 115 mm) werden mit Spezialkleber verbunden. Der Übergang zur Unterkante Platte des Doppel- bzw. Hohlgrundes wird mit Minerallwolle abgedichtet. Bauhöhe: mm		m	_____	_____
1.0.26	Revisionsöffnungen 600 x 600 mm Revisionsöffnungen 600 x 600 mm bestehend aus Estrichbündig eingebautem ALU- Profilrahmen mit unbrennbarer Doppelbodenplatte der Baustoffklasse A2 mit Kantenkleimer ohne Oberbelag. Lastklasse entspricht Hohlgrund Die Ausführung einschließlich der Übergänge zum Hohlgrund erfüllt die F30- Anforderung. Angebotspreis als Zulage zur Hohlgrundfläche.		Stk	_____	_____
1.0.27	Zulage Belagstrennleiste Alu Zulage zu Position für Ausführung mit höhenverstellbarer Belagstrennleiste aus Aluminium. Hierdurch wird dem Gewerk Bodenbelagsarbeiten ein exaktes Anarbeiten an den Revisionsrahmen ermöglicht. Überstand der Trennleiste max. 7 mm. Der Einbau erfolgt estrichbündig. Die Justierung der Trennleiste muss im Zuge der Belagsarbeiten durch den Bodenleger vorgenommen werden.		Stk	_____	_____
1.0.28	Wärmedämmung Glaswolle Liefern und Verlegen einer Wärmedämmung im Hohlraum zwischen den Stützen. Die Wärmedämmung besteht aus Glaswolle. Wärmeleitfähigkeitsstufe: WLG 035				
	Dicke der Dämmung: ... mm		m ²	_____	_____
1.0.29	Saugheber mit 2 Näpfen Saugheber mit 2 Näpfen zum Aufnehmen				Positionsfortsetzung nächste Seite

Übertrag: € _____

Trockenhohlboden m. Fußbodenh. Nr: 9

Musterleistungsverzeichnis

30.01.2026

Seite: 8 von 8

Übertrag: € _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	von Doppelbodenplatten mit elastischen Belägen oder Hartbelägen liefern.		Stk	_____	_____
1.0.30	Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden für Arbeiten, die auf Anordnung der Bauleitung durchgeführt werden.		h	_____	_____
1.0.31	Zusätzliche An- und Abfahrt Zusätzliche An- und Abfahrten zur Ausführung von nachträglichen Bohrungen. Angebotspreis pro Anreise.		Stk	_____	_____
Gewerksumme: 1					
Nettosumme					
MwSt. 19,00 % von _____ € _____					
Bruttosumme					